Untersiggingen

Schulort:	Untersiggingen	Kanton 1799:	Baden		
		Distrikt 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799:	Untersiggingen und Obersiggingen	Kanton 2015:	Aargau
				Gemeinde 2015:	Untersiggenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Kirchdorf (AG)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 270-271
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2289: Untersiggingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2289].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Untersiggingen (Niedere Schule, katholisch)

fragen über den zu stand der schule. an iedem orte

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Undersiggingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ein Eigne gemein.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	kirchdorff. zu welcher agentschaff. under und ober siggingen
I.1.d	In welchem Distrikt?	baden.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Baden
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	in der ersten viertelstunde ligen 40 Häüßer in der andern viertelstund. 26. Häüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Vnder siggingen wo die schule ist kommen kinder 40. ober sigginge 1. viertel stund. — komen kinder. 13. Wasserfahlen 1. viertel stund — komen kinder 2.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Höltzli. 1. viertel stund — komen kinder. 2. schiffmuli 2. viertel stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	steinenbühl 2. viertel stund — komen kinder 2. stroppel — 2 viertel stund Rost 2 viertel stund.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	‖[Seite 2] geschribens und Truckts
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im winter von 12. Tag. Wintermonat biß dem 19. Mertzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. stunde
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die gemeine.
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Spöri.
III.11.c	Wo ist er her?	wo die schule ist.
III.11.d	Wie alt?	65. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	6. kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	40 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	59. kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	knaben. 38. Mädchen 21.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

	Schlussbemerkungen des Schreibers
	Unterschrift

Fliesstextantworten

Oekonomie	‖[Seite 3] An dißem ort der gemein under und ober siggingen ist kein besonders schul Hauße auch nur eine kleine stifftung von verstorben persohnen über daß wird von iedem kind ein gewissens gelt geben daß überige wird von der gemein bezalt bis in summa außmacht 25. fl. ein halb klaffter Holtz

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 270-271
Briefkopf	fragen über den zu stand der schule. an iedem orte
Transkriptionsdatum	24.10.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2289BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_270-271.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Untersiggingen**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	661175
Geo. Länge	261649

Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Distrikt 1799	Baden	Kanton 2015	Aargau
Agentschaft 1799	Untersiggingen und Obersiggingen	Amt 2000	Baden
Kirchgemeinde 1799	Kirchdorf (AG)	Gemeinde 2015	Untersiggenthal
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Untersiggingen (ID: 3192)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Geschriebenes Lesen Gedrucktes Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		12.11.1798
Ende		19.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		38
Mädchen		21
Kinder		59
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7602)

Name:	Spöri
Vorname:	Johannes

Weitere Informationen

Alter:	65
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	

Herkunft:	Untersiggingen
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	40 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben